



© JNT

Adrian Kasnitz, geboren an der Ostsee, aufgewachsen in Lüdenscheid, lebt als Schriftsteller, Übersetzer und Verleger in Köln. Zuletzt erschienen die Gedichtbände Glückliche Niederlagen (2016) und Kalendarium (2015-2020) sowie der Roman Bessermann (2017). Gemeinsam mit Wassiliki Knithaki gab er die Anthologie Kleine Tiere zum Schlachten. Neue Gedichte aus Griechenland (parasitenpresse 2017) heraus. Zur Zeit entsteht die Übersetzung des Langgedichts Ρέκβιεμ για τη Χομς (Requiem für Homs) von Jazra Khaleed.